stroom

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Blankenese und Nienstedten

stroom
12 – 02
26
27



GEMEINDE

Alle Angebote im Advent und zu Weihnachten

REPORTAGE

Welche Wege führen aus der Angst?

KAUM ZU GLAUBEN

Himmel und Erde: zwei Welten?

THEMA

Nur Mut!

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir!



Foto: Britta Nagel

Der Elefant und die Maus gehen im Meer baden. Der Elefant ist zuerst fertig und geht ins Wasser. Die Maus steht noch am Strand und ruft: „He, Elefant, komm noch mal raus!“ Widerwillig kommt der Elefant aus dem Wasser. „Was ist denn?“ Darauf die Maus: „Ist schon gut. Ich wollte nur sehen, ob du meine Badehose anhast.“

Was ist daran so witzig? Es ist das Selbstbewusstsein der Maus; für sie existiert der Größenunterschied zwischen ihr und dem Elefanten nicht.

Mit einem ähnlichen Kontrast macht der Prophet Jesaja dem im Exil leidenden Israel Mut. Sein Volk soll erkennen, was es wirklich stark macht und wer ihm Kraft zuströmen lassen kann. Mit Hingabe geben die im Exil fern der Heimat Darbenden bei Goldschmieden und anderen Handwerksmeistern Götzenbilder in Auftrag. Aus geglättetem Goldblech lassen sie Bilder fertigen und befestigen sie dann mit Nägeln an den Wänden, dass sie ja nicht wackeln. Sie glauben, ein solches Bild verhindere, dass das eigene Leben ins Wanken gerät.

Jesaja macht die Hilflosigkeit dieser verzweifelten Suche nach Halt und Verlässlichkeit sichtbar. Er stellt ihr die so ganz andere Qualität der göttlichen Kraftquelle gegenüber. Gott selbst nimmt das Stichwort „festmachen / festhalten“ auf und spricht den Götzenanbeter an: *„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott“* – so lautet die Jahreslosung 2027 (Jesaja 41,10).

„Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Sorge dich nicht um dein Götzenbild. Das entzieht dir nur Energie. Ich, der lebendige Gott, halte **dich**. Ich lasse dir Kraft und Selbstvertrauen zuströmen. Du wirst nicht wanken.

Was für ein Kontrast und was für ein Perspektivwechsel – vom selbstgefertigten Bild zum lebendigen Gott. Was soll der Elefant auch mit der Badehose der Maus anfangen? Wie soll ein Bild aus Goldblech einen Menschen stärken und ihm Selbstvertrauen geben? Dieser Wechsel der Perspektive führt meinen Blick weg von dem, was mir vermeintlich Sicherheit schenkt, in Wirklichkeit aber alle Selbstwirksamkeit zunichte macht: das alarmgesicherte Haus, die Lebensversicherung, die gesellschaftliche Anerkennung. Hin zu dem, der mich hält, der mich stärkt, der mir etwas zutraut. Der zu mir spricht: „Ich erwähle dich, ich halte zu dir, ich bin mit dir, ich stärke dich, ich helfe dir. Nur Mut!“

„Nur Mut!“ ruft Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dieser ***stroom*** zu. Möge Sie unser Heftthema inspirieren in diesen schwierigen Zeiten.

Pastor Dr. Christoph Schroeder

Auswege aus der Angst

*von **Britta Nagel***

Jedes Mal, wenn sie von der Arbeit nach Hause kam, zögerte sie kurz, bevor sie den Schlüssel ins Schloss steckte. Stand der Lesesessel im Wohnzimmer noch an derselben Stelle wie heute früh? War die Vase auf dem Tisch nicht um einige Zentimeter nach rechts gewandert? Das hätte bedeutet: Die Geheimpolizei war wieder in ihrer Wohnung gewesen. Und hätte ihr damit zu verstehen gegeben: Du bist nirgends vor uns sicher.

Subtile Einschüchterungen wie diese, aber auch ganz konkret brutale, musste die **Schriftstellerin Herta Müller** jahrelang unter dem Ceaușescu-Regime erleiden. Die Nobelpreisträgerin („Atemschaukel“) gehörte der deutschen Minderheit im kommunistischen Rumänien an. Da sie sich standhaft weigerte, für den berüchtigten Geheimdienst Securitate zu arbeiten, wurde die Todesangst zu ihrer ständigen Begleiterin.

Es geschah aus Angst, dass sie zu schreiben begann. In ihrer Eröffnungsrede zur Ruhrtriennale 2017 sagte sie: „Ich musste etwas tun, damit ich wieder zu mir gehörte. Ich klammerte mich an meine Wahrnehmung. Um sicher zu sein, dass ich wenigstens die noch habe, musste ich sie aufschreiben. Die Sätze gaben mir Halt. Und das Wichtigste daran war die Selbstbehauptung. Das Selbermachen in einer Welt, die mich fertigmachte. Daraus wurde eine Art Verteidigung gegen die Einmischung in mein Leben.“

Sie habe sich der Suche nach Wörtern überlassen und dem Sog, der dadurch entstand. „Das war ein Glücksempfinden, ein Worthunger, der das Erlebte verwandelte. Der Spagat zwischen Erleichterung und Angst, das Gemisch wie Zucker und Galle war so turbulent, dass ich mich darin vergessen konnte, weil ich ganz anders zu mir zurückfand. Ich spürte, wie ich zu diesen Sätzen gehörte, sie waren ein Ausweg. Ein Ausweg nach innen.“

In einem freien Land wie unserem muss niemand Angst um sein Leben haben. Es sind andere, krisenbedingte Ängste, angesichts einer bedrohlichen Zukunft. Corona- und Wirtschaftskrise, Ukrainekrieg, klimabedingte Naturkatastrophen und das Erstarken radikaler Parteien ängstigen heute viele Menschen, besonders die jungen. Die aktuelle COPSY-Studie, eine Längsschnittstudie der Uniklinik Eppendorf, die regelmäßig die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland untersucht, hat gezeigt, dass nach der Covid-Pandemie noch immer jedes fünfte Kind psychisch belastet ist. 2025 gaben 60 Prozent an, unter Zukunftsängsten zu leiden. Ängste, die laut **UKE-Jugendpsychiaterin Dr. Anne Kama** noch verstärkt würden durch übermäßigen Social-Media-Konsum von Krisennachrichten, Vergleichsdruck und Ausgrenzung.

„Damit Kinder und Jugendliche Krisen gut bewältigen, müssen wir ihre Schutzfaktoren stärken – also das, was sie resilient macht“, rät die Wissenschaftlerin. Stabile Beziehungen und verlässliche Strukturen im Alltag seien besonders wichtig. Indem die Jugendlichen selbst aktiv werden, z. B. durch Sport oder soziales Engagement, könne sich angstbesetzte Hilflosigkeit in stärkende Selbstwirksamkeit verwandeln.

Der **Hamburger Neurologe und Psychiater Dr. Ansgar Frieling** rät in Krisenzeiten zu Gelassenheit. Sich aufgrund von negativen Entwicklungen zu sorgen, sei verständlich und nicht negativ zu bewerten. Um diffuse Ängste nicht übermächtig werden zu lassen, helfe es, sich zu fragen: „Was kann ich selbst beeinflussen, und was liegt außerhalb meiner Macht?“ Der Arzt rät, weniger Bedrohungsszenarien zu imaginieren, sondern Energie auf den eigenen Einflussbereich zu lenken. So könnten Ohnmachtsgefühle verdrängt und ein Gefühl von Kontrolle wiedergewonnen werden. Erst wenn Zukunftsängste dauerhaft den Schlaf raubten und den Alltag lähmten, sei ärztliche oder psychotherapeutische Unterstützung nötig.

Doch wie umgehen mit realen Ängsten, wenn das Leben der eigenen Kinder bedroht ist? In solch einem emotionalen Ausnahmezustand lebten die junge **Hamburger Pastorin Janine Meyer** und ihr Mann. Sie hatten lange auf ein Kind gewartet und konnten sich schließlich auf die Geburt von Drillingen freuen. Doch die Schwangerschaft war für die Eltern von Anfang an eine gefühlsmäßige „Achterbahnfahrt.“

„Alle drei machten uns mit Auffälligkeiten immer wieder Sorgen: Ida hatte viele Wochen lang kein Fruchtwasser, ihre Nieren waren lange im Ultraschall nicht abbildbar, und es gab Momente, in denen unsere Ärztin ihren baldigen Tod in Betracht zog. Die Werte von Enno und Bo wiesen immer wieder auf eine seltene Komplikation hin, in der ein Zwilling über die gemeinsame Plazenta zu viel Blut und der andere zu wenig bekommt“, erzählt die Pastorin, die der Nienstedtener Gemeinde als Vikarin in guter Erinnerung ist.



Foto: privat

„Es hatte mir unglaublich geholfen, zu wissen, dass andere diese drei Kinder schon mit im Herzen trugen, obwohl sie noch gar nicht geboren waren.“

Pastorin Janine Meyer

Kraft gegeben hätten ihr neben Familie und Freunden „besonders die Menschen, die für uns gebetet haben. Es hatte mir unglaublich geholfen, zu wissen, dass andere diese drei Kinder schon mit im Herzen trugen, obwohl sie noch gar nicht geboren waren.“ Anders als man bei einer Theologin vermuten würde, habe ihr der Glaube „nicht sofort die Gewissheit gegeben, dass alles gut ausgehen wird.“

Der Wunsch, Gott nahe zu sein, habe sie regelrecht mit ihm „ringen“ lassen. Um irgendwann gespürt zu haben „dass er an meiner Seite steht und bleibt. Dass er mitgeht. Durch das, was ich nicht verstehe. Durch das, was ich kaum aushalten kann.“

In dieser Zeit habe sie gelernt, „dass Gott nicht erst da ist und bleibt, wenn ich glauben kann. Sondern dass er auch im Widerspruch, im Schmerz und in all den pechschwarzen Nächten auf mich wartet. So hat es sich angefühlt.“

Eine Erfahrung, die Janine Meyer, deren Kinder heute gesund und fröhlich sind, Mut gemacht hat, nicht von Gott zu lassen.

Zwischen Himmel und Erde

Manchmal gibt uns die Bibel Rätsel auf, manche der überlieferten Geschichten sind sogar „kaum zu glauben“. Darüber kommen ab jetzt Laien und Theologen aus unseren Gemeinden im ***stroom*** ins Gespräch.

„Warum gibt es in der Bibel überhaupt Himmel und Erde?“ wollte diesmal Rechtsanwalt **Julius Wieske** aus Nienstedten von Pastorin **Julia Karera-Hirth**, Blankenese, wissen.

J. W.: „Fürchte dich nicht“ – diese Worte begegnen uns in der Weihnachtsgeschichte immer wieder: Der Engel sagt sie zu Maria (Lk 1, 30) und zu den Hirten auf dem Feld (Lk 2, 10). Offenbar erschrecken wir Menschen, wenn wir mit dem Himmlischen in Berührung kommen. Warum gibt es diese Trennung zwischen Himmel und Erde überhaupt?

J. K.-H.: Ich glaube nicht, dass wir uns Himmel und Erde als zwei Welten vorstellen sollten: hier die fehlerhafte Version, in der wir unsere 80 Lebensjahre verbringen müssen, und dort die wunderschöne, göttliche Welt.

Im zweiten Schöpfungsbericht (1. Mose 2) wird beschrieben, wie Gott für den Menschen einen Garten pflanzt und ihm ein Zuhause bereitet. Wir Menschen sind Teil dieser Schöpfung, untrennbar mit ihr verbunden. Das wird schon im Hebräischen deutlich: Die Erde heißt Adama, der Mensch Adam. Er ist gewissermaßen ein „Erdling“.

Diese Verbundenheit geht verloren, wenn wir unser Leben nur als Durchgangsstation betrachten: Hier müssen wir uns durchkämpfen, und erst danach kommt die Herrlichkeit. Ich glaube nicht, dass Gott es so gedacht hat.

Aber wozu hat Gott diese kurze, vergängliche Welt gemacht?

Vielleicht ist das von dir eher von hinten gedacht. Doch die biblische Perspektive ist umgekehrt: Wir gehören zunächst einmal hierher. Unser Leben auf der Erde ist ein Geschenk Gottes. Deshalb erfahren wir in der Bibel auch erstaunlich wenig darüber, wie es nach dem Tod weitergeht – wenngleich uns auch die Bibel versichert, dass kein Menschenleben verloren geht, sondern dass wir bei Gott aufgehoben sind (Joh 6,39; Röm 8, 38–39).



Foto: Britta Nagel

Sie erzählt aber sehr viel darüber, was Gott sich für unser Leben hier wünscht.

Und was sollen wir hier auf Erden tun?

Im Schöpfungsbericht setzt Gott den Menschen in den Garten Eden, damit er ihn „bebaue und bewahre“ (1. Mose 2, 15). Gott hat etwas Gutes geschaffen, das er uns anvertraut. Unsere Aufgabe ist nicht, ihm zu beweisen, wie großartig wir sind. Unser Leben ist keine Prüfung, bei der Gott am Ende entscheidet, wie es mit uns weitergeht.

Aber im Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Mt 25, 14–30) wird gerade derjenige bestraft, der das ihm übergebene Geld lediglich bewahrt. Gott scheint also Erwartungen an unsere Lebensbilanz zu haben.

Natürlich. Aber auch hier steht am Anfang das Geschenk. Jeder bekommt etwas anvertraut und entscheidend ist, dass er damit etwas anfängt. Bewahren bedeutet keineswegs, untätig zu bleiben. Wir sollen mit dem, was Gott uns geschenkt hat, gut umgehen.

Warum erschrecken die Menschen dann, wenn ihnen Engel begegnen?

Vielleicht weil Engel in der Bibel ganz anders aussehen als kleine Kinder mit Flügeln. In alttestamentlichen Visionen erscheinen oftmals furchteinflößende Wesen mit vielen Flügeln oder Augen (Jes 6,1–3; Hes 10,12). Das „Fürchte dich nicht!“ der Engel bei ihrer Begegnung mit Menschen sollte ihnen die Angst nehmen.

Was sind Engel eigentlich? Verstorbene Menschen, ein Teil von Gott oder eigenständige Wesen?

Bei der Vorstellung, dass Engel Verstorbene sind, denke ich immer: Dann ist man tot und muss trotzdem noch arbeiten. Nein, im Ernst, ich glaube, Engel sind vor allem Überbringer göttlicher Botschaften, manchmal gibt es auch schützende Engel (1. Mose 24, 40). Besonders spannend finde ich die Geschichte von Jakob, der nachts mit einem Unbekannten ringt und schließlich erkennt, dass er Gott selbst begegnet ist (1. Mose 32, 23–33). Die Grenze zwischen Gott und seinen Boten ist nicht immer eindeutig.

Dann ist vielleicht auch die Trennung zwischen Himmel und Erde gar nicht so eindeutig?

Stimmt, und genau das finde ich so schön. Diese Trennung wird immer wieder durchbrochen. Gott begegnet den Menschen ganz unmittelbar. Er ist keine ferne Macht, die irgendwo über uns schwebt. Er zeigt immer wieder, dass er uns nahe sein will.

Die vollkommene Form dieser Nähe finden wir in Jesus Christus. Gott wird selbst Mensch. Das ist etwas, das mich immer wieder persönlich berührt. Und vielleicht ist das die schönste Botschaft der Weihnachtsgeschichte: Wir müssen die Distanz zwischen Himmel und Erde nicht selbst überwinden. Gott kommt uns entgegen.

Gemeindeleben

In den Wochen vor Weihnachten ist viel los rund um die Kirchtürme. Schauen Sie vorbei, genießen Sie gemütliche Stunden miteinander – beim Adventscafé oder beim Singen.

Sa 28. Nov., 14:30 Uhr | Kirche und Vorplatz

ADVENT RUND UM DIE NIENSTEDTENER KIRCHE

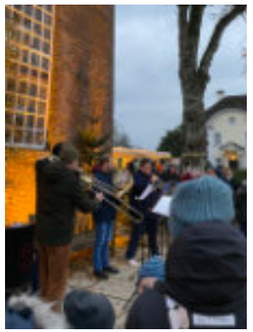


Foto: Kirchengemeinde Nienstedten

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten, der Schule Schulkamp, der Benita Quadflieg Stiftung und dem Rotary Club läuten wir die Adventszeit ein. Die festliche Einstimmung beginnt um 14:30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche, es singt der Chor der Schule Schulkamp. Danach finden Sie rund um die Kirche Köstlichkeiten vom Grill, Waffeln, Kaffee und Kuchen, Glühwein, eine Tombola und einen Weihnachtsmarkt. Kinder können basteln und eine weihnachtliche Aufführung des Kasperletheaters erleben.
Der adventliche Nachmittag schließt gegen 18 Uhr mit dem gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern.

Der Erlös des Festes geht an die landwirtschaftliche Hochschule KARUCO in Tansania.

Di 1. Dezember, 15 Uhr | Schulkamp 3

ADVENT IN DER SCHULE SCHULKAMP

Die Grundschule Schulkamp lädt zu einem adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Viele Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, die einstudierten Lieder und Gedichte vorzutragen. Und die Gäste stimmen in den Weihnachtsliederchor mit ein.

Anmeldung im Kirchenbüro: Tel. 040 828744



Foto: Kirchengemeinde Blankenese

Mi 2. + Do 3. Dez., 15–17 Uhr | Gemeindehaus

STIMMUNGSVOLLER ADVENTSNACHMITTAG

Feiern Sie gemeinsam mit uns den Advent. Das Gemeindehaus ist festlich geschmückt. Es erwartet Sie ein schönes Programm mit Musik und Lesungen. Pastorin Julia Karera-Hirth, Pastor Frank Engelbrecht und Ute Lau-Jensen begleiten den Nachmittag. Ehrenamtliche werden Sie mit Kaffee, Tee und Kuchen verwöhnen.

Anmeldung bis Fr 27. November über den Counter: Tel. 040 866250-0

GEMEINDEHAUS: SANIERUNG GEHT VORAN

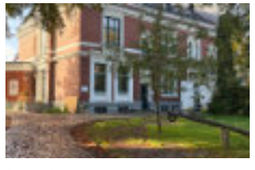


Foto: Britta Nagel

Bei einer Baustellenbegehung im Herbst konnten sich einige großzügige Förderer bereits ein Bild von der Sanierung des denkmalgeschützten, 1888 erbauten Gemeindehauses machen. 750.000 € sind von rund 150 Spenderinnen und Spendern gegeben worden – eine überwältigende Resonanz! Ostern, zum 100. Geburtstag des 1927 zum Gemeindehaus umgebauten Pastorats, soll es wieder eröffnet werden.

So 29. Nov., 11:30 Uhr | Kirche; Di 15. Dez., 18:30 Uhr + Do 17. Dez., 17:00 Uhr | Kirche;
So 20. Dez., 11:30 Uhr + 18:00 Uhr | Kirche; So 29. Nov. + 6. + 13. + 20. Dez., 15:00 Uhr | Kirchvorplatz

Lebendiger Adventskalender

Vom Basteln und Backen bis zum Eisstockschießen reicht das vielfältige Programm des lebendigen Adventskalenders, das die Blankeneser Interessengemeinschaft (BIG) traditionell in der Vorweihnachtszeit organisiert. Die Kirchengemeinde macht mit. Am 1. Advent, 29. November, werden im Familiengottesdienst Engel geschmückt und die Rollen fürs Krippenspiel verteilt. Am Dienstag, 15. Dezember, singen und stimmen wir uns auf Weihnachten ein, am Donnerstag, 17. Dezember, folgt das Bilderbuchkino zur Weihnachtsgeschichte. Am 4. Advent liest Leuw von Katzenstein, alias Ludwig von Otting, begleitet von Matthias Lohmann auf der Violine, im FaGo aus seiner Piraten-Weihnachtsgeschichte. Und abends erklingt ein festliches Orgelkonzert. An allen vier Adventssonntagen lädt die Gemeinde gemeinsam mit Ailean Liza Carroux, Natur- und Erlebnispädagogin, die ihren Esel mitbringt, und der Kinderbuchhandlung Der Kleine Wassermann um 15 Uhr zur Vorlesezeit für Kinder auf den Kirchvorplatz ein.

Vollständiges Programm: ↗ Blankenese-ig.de/projekte/lebendiger-adventskalender-2026

Sa 5. Dez., 10–17 Uhr | Gemeindehaus

BLANKENESER KUNSTADVENT



Der Kunstverein Blankenese e.V. lädt zum dritten KunstAdvent ins Gemeindehaus ein – eine gute Gelegenheit, nach Geschenken zu stöbern. Rund 20 Künstlerinnen und Kunsthandwerker stellen aus: Originalgemälde ebenso wie Kunstpostkarten, hochwertige Drucke und Kunsthandwerk.
Die Kreativen freuen sich auf das Gespräch mit Besucherinnen und Besuchern. Am Kinderbastelltisch können die Jüngsten derweil Kerzen gestalten, der Nikolaus wird einen Sack mit kleinen Geschenken abgeben. Konfis der Gemeinde bereiten ein Kuchenbüffet vor und schenken Kaffee und Tee aus.

↗ kunstvereinblankenese.de | Eintritt frei

Di 8. Dezember + 12. Januar + 9. Februar, 10:30–12:00 Uhr | Gemeindehaus

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Der Bibelkreis mit Pastor Tilmann Präckel trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat. „Wir sind ein Kreis von lebenserfahrenen und neugierigen Menschen, die sich gern mit biblischen Texten auseinandersetzen, nach ihrer Herkunft fragen und schauen, wie sie nachgewirkt haben“, sagt Pastor Präckel. Vor allem aber tue der vertrauliche Rahmen gut, „in dem wir uns sehr persönlich über unsere Erlebnisse mit der Bibel und unserem Glauben austauschen.“
Jede und jeder ist willkommen.

Di 8. Dez. + 12. Jan. + 9. Feb., 12:30–14:00 Uhr | Gemeindehaus

MITTAGESSEN IN GEMEINSCHAFT

Ehepaar Glissmann und Team kochen und servieren einen köstlichen Mittagstisch für alle, die gern in Gemeinschaft essen. Zur Einkaufsplanung bitten wir um Anmeldung.

Anmeldung bis 4. Dezember, 8. Januar bzw. 5. Februar am Counter: Tel. 040 866250-0.

Di 15. Dez., 18:30 Uhr | Kirche

EINSTIMMEN UND EINSINGEN IM FRIEDENSLICHT

Gemeinsam stimmen wir uns auf Weihnachten ein. Kantor Eberhard Hasenfratz spielt die schönsten Weihnachtslieder, begleitet von festlichen Trompetenklängen. Pastor Frank Engelbrecht liest weihnachtliche Texte. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Simon von Utrecht bringen das Friedenslicht aus Bethlehem nach Blankenese. Bitte Laterne oder Windlicht nicht vergessen, damit Sie das Licht von der Kirche aus nach Hause tragen können. Zum gemütlichen Ausklang schenken die Pfadis in der Jurte auf dem Kirchvorplatz Punsch aus.

Eintritt frei, Spenden erbeten

So 20. Dezember + 17. Januar + 21. Februar, 15:00–17:30 Uhr | MW 64 sout.

TRAUERCAFÉ – ZUHÖREN UND ERINNERN

Für Menschen, die einen Angehörigen, Bekannten oder eine Freundin durch Tod verlieren, verändert sich das Leben. Vieles bricht weg, Neues muss erlernt und gelebt werden – eine Herausforderung, häufig von Leere und Einsamkeit begleitet. Doch Trauernde sind mit ihrem Schmerz nicht allein, andere machen Ähnliches durch – und mit dem offenen Trauercafé des Emmaus Hospizes gibt es einen Ort, wo Trauer sein darf. Jeden dritten Sonntag im Monat laden zwei erfahrene Ehrenamtliche zum Zuhören und Erinnern ein, sie setzen thematische Impulse, über die die Gäste bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Neue Gesichter sind jederzeit und ohne Anmeldung willkommen.

Info: Clarita Loeck, Tel. 040 864929 |
↗ blankeneser-hospiz.de

AUSBILDUNG: STERBENDE BEGLEITEN

Jedes Jahr im Januar beginnt ein neuer, zehnmonatiger Ausbildungskurs für Menschen, die künftig Sterbende begleiten möchten – stationär im Blankeneser Emmaus-Hospiz oder auch ambulant bei den Betroffenen zu Hause. Die Ausbildung, die etwa alle zwei Wochen am Donnerstagabend stattfindet, umfasst 100 Stunden.
Annika Schlichting und Diana Bahr leiten den Kurs. Wer im Januar 2027 starten möchte, meldet sich schnellstmöglich bei Hospiz-Gründerin Clarita Loeck, die bereits Anmeldungen für 2028 annimmt. Der Kursbeitrag liegt bei 300 €.

Info: Clarita Loeck, Tel. 040 864929, 0173 2391641

Do 14. Januar, 19 Uhr | Gemeindehaus

ZUKUNFTSFORUM: NEUJAHRSGRUSS

Der Vorstand des Zukunftsforums Blankenese möchte gemeinsam mit Mitgliedern und Gästen das neue Jahr begrüßen, Pläne für 2027 vorstellen und Raum für Gespräche, Ideen und Begegnungen schaffen. Wo sehen Sie Potenzial für positive Veränderungen? Was können wir gemeinsam tun, um Blankenese noch lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen? Bringen Sie gern einen kleinen oder mittelgroßen Gegenstand in gutem Zustand mit, den Sie nicht mehr benötigen. Sie können ihn an diesem Abend in der Tauschbörse gegen etwas anderes eintauschen – oder in die Tauschbox auf dem Kirchvorplatz stellen.

Anmeldung erbeten: info@zukunftsforum-blankenese.de

So 20. Dezember, 16 Uhr | Kirche + Do 24. Dezember, 16 Uhr | TV

Fernsehweihnachtsgottesdienst aus Nienstedten

An Heiligabend, 24. Dezember 2026, sendet DAS ERSTE um 16 Uhr eine Christvesper aus Nienstedten. Die Pastoren Tilmann Präckel und Dr. Christoph Schroeder gehen in ihrer Predigt auf Spurensuche nach unserer Weihnachts-Sehnsucht – und entdecken dabei Gottes Sehnsucht nach uns Menschen. Beteiligt sind als Lektorinnen Andrea Boysen und Emilia Durlak.

Boris Havkin (Trompete) und Frauke Grübner (Orgel) spielen festliche Weihnachtsmusik. Das Vokalensemble Vox Noctis unter der Leitung von Friederike Schorling singt sehnsuchtsvolle Werke. Und auch die traditionellen Weihnachtslieder kommen nicht zu kurz. Der Gottesdienst wird nicht live gesendet, sondern bereits am 4. Advent, 20. Dezember, um 16 Uhr aufgezeichnet. Feiern Sie gerne mit, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich über den QR-Code oder ↗ kirche-nienstedten.de.





Weihnachten in der Nienstedtener Kirche
Foto: Arne Mayntz

Do 24. Dezember, 15 Uhr | Sülldorfer Kirchenweg 151

LICHTERANDACHT AN HEILIGABEND



Zu einer stimmungsvollen Andacht laden Diakonin Anika Höber und Friedhofsleiterin Sieglinde Schmidt in die weihnachtlich geschmückte Friedhofskapelle ein. Von dort aus pilgert die Gemeinde bei Kerzenschein in den Begräbniswald und schmückt das Kreuz mit Lichtern. Unter den hohen Bäumen erklingt zum Abschluss das Lied „Stille Nacht“ und verabschiedet die Teilnehmenden in den Heiligen Abend.

WEIHNACHTSKNIGGE FÜR DIE BLANKENESER KIRCHE



Wir freuen uns auf festliche Christvespern mit Ihnen allen – und dafür bitten Kirchengemeinderat und Pastores um Ihre Mithilfe. Das ehrenamtliche Küsterteam sorgt für einen reibungslosen und sicheren Ablauf. Bitte haben Sie Verständnis: Plätze können nicht reserviert werden. Für alte und gebrechliche Menschen halten wir einige Plätze frei. Auf der Empore gibt es aus Sicherheitsgründen nur Sitzplätze. Ist die Kirche voll, so ist sie voll. Bitte beachten Sie ggf. das Schild an der Tür und kommen Sie dann zu einem späteren Gottesdienst. Herzlichen Dank.

B Sa 16. Januar, 14–18 Uhr | Gemeindehaus

SPIELENACHMITTAG: VON SKAT BIS SKYJO

Im bunten Spielecafé ist für alle Generationen etwas dabei, von Uno, Skyjo und Catan bis Rommé und Mensch ärgere dich nicht. Eigene Spiele dürfen Sie gern mitbringen und neue gemeinsam mit anderen entdecken. Kaffee und Kuchen gibt es am Büffet.

N Fr 22. Januar, 19 Uhr | Kirche

FEST FÜR DIE EHRENAMTLICHEN

Auf diesen Abend freuen sich viele Ehrenamtliche schon das ganze Jahr, denn es ist jedes Mal ein fröhliches Fest bei Wein und köstlichem Essen. Das Besondere: Wer sich für die Nienstedtener Gemeinde eingesetzt hat, darf an diesem Abend nichts tun und wird von den Hauptamtlichen bedient.

N So 7. Februar, 11:30 Uhr | Kirche

GEMEINDE-VERSAMMLUNG

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchengemeinderat bei einer Tasse Kaffee in der Kirche zur Gemeindeversammlung ein. Er blickt auf das Jahr 2026 zurück, zeigt Perspektiven auf und benennt die Herausforderungen der kommenden Jahre. Diskutiert wird auch die Zusammenarbeit mit der Blankeneser Gemeinde in der Kirchenregion.

B Di 16. Februar, 16–17 Uhr | Fischerhaus

ERZÄHL' MIR DEINE GESCHICHTE …



Foto: T. Jachomowski

Schreiben Sie gern und interessieren Sie sich für die Lebenserinnerungen älterer Menschen? Deren schöne Geschichten sollten nicht verloren gehen! Gemeinsam mit Tina Jachomowski von der Fachstelle ÄlterWerden im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein sucht Ute Lau-Jensen, für die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren in Blankenese verantwortlich, Ehrenamtliche, die Lust haben, im Gespräch mit Älteren kleine Broschüren mit deren Lebensgeschichten zu verfassen. Sie brauchen dafür ein Aufnahmegerät (z. B. Handy) sowie Laptop oder Tablet. Vorbereitet werden Sie an drei Nachmittagen (je zwei Stunden) und in einem Blockseminar. Kostenbeitrag: 30 €. Kommen Sie gern im Februar zum unverbindlichen Treffen ins Fischerhaus!

Info: ute.lau-jensen@blankeneser-kirche.de, Tel. 040 866250-40 | Anmeldung am Counter Tel. 040 866250-0



AKTION „GIB DER NÄCHSTENLIEBE EIN ZUHAUSE“

Kirche und Diakonie Hamburg rufen gemeinsam mit den Hamburger Kirchengemeinden, darunter Blankenese und Nienstedten, zur Spendenaktion 2026 auf. Sie verhilft obdachlosen Menschen zu einer eigenen Wohnung. 20 Prozent der hier gesammelten Spenden fließen direkt an unsere Gemeinden zurück, denn auch wir leisten wichtige diakonische Arbeit. Machen Sie mit, der QR-Code führt direkt zum Spendenkonto.

↗ mitmenschlichkeit.de/spendenaktion | Konto: Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit Hamburg, IBAN: DE14 5206 0410 0006 6007 00, Verwendungszweck: Spendenaktion 2026 – KG Blankenese bzw. Nienstedten



B LUPOMBWE: SCHUL-SCHLAFSÄLE RENOVIERT

Gute Nachrichten aus den Blankeneser Partnergemeinden in Tansania: Nicht zuletzt dank unserer Spenden sind Renovierung und Erweiterung der Schlafsäle und Sanitäranlagen in der Secondary School Mbalatse nun abgeschlossen, eine große Verbesserung der Lebensumstände für die Schülerinnen und Schüler.

Zugleich gibt es neue Herausforderungen: Starkregen gefährdet die Ernte und die Hütten der Menschen.

Die Arbeitsgruppe und das Marafiki-Komitee sind dankbar, dass die Blankeneser Patenschaften für verarmte und verwaiste Kinder stabil bleiben, das ist nicht selbstverständlich. Mit 10 € im Monat wird ein Kind mit dem Nötigsten versorgt und kann zur Schule gehen. Großer Wunsch der AG für 2028: eine Reise nach Tansania, um mit den Freunden vor Ort das 50. Jubiläum der Partnerschaft zu feiern.

Info: info@imke-weidtman.de | ↗ blankeneser-kirche.de/mitmachen/gruppen/tansania | Spendenkonto: IBAN: DE72 2003 0000 0006 6040 41, Stichwort: Tansania

---

N So 28. Februar, 10 Uhr | Kirche

100 JAHRE WELTGEBETSTAG

Was 1927 als ökumenisches Gebet von Frauen aus den USA und Kanada begann, ist heute eine der größten christlichen Basisbewegungen der Welt: In mehr als 150 Ländern reichen sich Menschen symbolisch die Hände und beten für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität – auch in Nienstedten. Regionaler ökumenischer Gottesdienst: Fr 5. März, 17 Uhr in St. Simeon, Altosdorf.

Kurznachrichten

B N GEMEINDEBRIEFBOTEN GESUCHT

Wir suchen Menschen, die ihren Spaziergang mit dem Verteilen des ***stroom*** verbinden. Helfende Hände fehlen in Nienstedten in der Kurt-Küchler- und Ferdinand-Ancker-Str., Humannstr. 1–44, Up de Schanz, Hermann Renner Str./Stieg, Söbendieken, Thunstr., Heimburg- und Sophie-Rahel-Jansen-Str. Das Blankeneser Team sucht Verstärkung in der Godeffroystr. 1–43 (72 Stück), Dockenhudener Str. (140 Stück), Bargfredestr. (70), am Falkensteiner Ufer bis Zeltplatz (60), in der Rissener Landstr. 2–20 (ca. 60), an der Röttgers Mühle (35) und im Treppenviertel (Rutsch/Stehrstreppe: 18).

Kontakt: B: Tel. 040 866250-0, counter@blankeneser-kirche.de; N: Tel. 040 828744, kirchenbuero@kirche-nienstedten.de

B ORGANISATIONSTALENT?

Wer hat Lust, die Verteilung des ***stroom*** zu organisieren? Über viele Jahre hat Katharina Frey dieses Ehrenamt zuverlässig und mit viel Sorgfalt bekleidet. Dafür sind wir ihr sehr dankbar. Sie möchte die Aufgabe jetzt gern abgeben. Sie umfasst einmal im Quartal die Kommunikation mit den Botinnen und Boten per E-Mail und Telefon, die Pflege von Austrägerliste und Mailverteiler, das Erstellen eines Infozettels und die Suche nach Vertretungen.

Kontakt: Katharina Frey, Tel. 040 861548 | Susanne Opatz, Tel. 0175 1606367

B SPENDE.APP

Vieles, was die Kirchengemeinde lebendig macht, wird erst dank Ihrer Spenden möglich: die Akademie-Veranstaltungen ebenso wie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Musikprojekte und vieles mehr. Diese Angebote zu fördern, wird künftig noch leichter: Über ↗ spende.app (QR-Code) können Sie direkt mit dem Smartphone spenden. Alle traditionellen Wege bleiben bestehen. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Musik

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne festliche Konzerte? Chormusik, Carols zum Mitsingen, Weihnachtsoratorien – lassen Sie sich auf das Fest einstimmen.

N Sa 5. Dezember, 18 Uhr | Kirche

CHORMUSIK VON HÄNDEL, RUTTER UND GJEILO

Barocke und zeitgenössische Werke für Chor, Solisten und ein historisches Instrumentalensemble gehen in diesem weihnachtlichen Konzert eine reizvolle Verbindung ein. Der Projektchor singt G. F. Händels Messiah Part I sowie Werke von J. Rutter und O. Gjeilo. In der zweiten Konzerthälfte tritt der Gospelchor Nienstedten auf. Leitung: Frauke Grübner.

Eintritt: 12 und 24 €, ermäßigt 12 und 16 € | Vorverkauf: ↗ kirche-nienstedten.de/musik | Kirchenbüro | Buchhandlung Nienstedtener Marktplatz 28 | Abendkasse

B So 6. Dezember, 18 Uhr | Kirche

A FESTIVAL OF LESSONS AND CAROLS

Nach dem Vorbild der anglikanischen Tradition erklingen englische Christmas-Carols und deutsche Adventslieder, verwoben mit adventlichen Lesungen, die auf die Weihnachtstage vorbereiten. Und die Gemeinde darf bei allen Liedern selbst mit einstimmen. Es musiziert die Cappella Vocale Blankenese unter Leitung von Kantor Jonas Kannenberg.

Eintritt frei, Spenden willkommen

B GOSPELCHOR BLANKENESE UNTER NEUER LEITUNG

Der Gospelchor singt seit November unter neuer Leitung: Friederike (Rike) Künne, Sängerin, Songwriterin und Gesangspädagogin aus Lübeck. Infos zum Chor und zu seinen Auftritten, auch zum Weihnachtskonzert: ↗ gospel-blankenese.de.

B So 13. Dezember, 10 Uhr | Kirche

FESTLICHE KLÄNGE ZUM 3. ADVENT

Am 3. Advent erklingt im Gottesdienst das stimmungsvolle Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns, einer der besonderen musikalischen Schätze der Weihnachtszeit.

Ausführende: Maria Bulgakova und Miriam Sharoni (Sopran), Anna Vishnevska (Alt), Ian Spinetti (Tenor) und Sönke Tams Freier (Bass), gemeinsam mit der Seniorenkantorei Blankenese und dem Blankeneser Orchester-Projekt (BLOP) unter der Leitung von Eberhard Hasenfratz.



Seniorenkantorei mit Solisten und E. Hasenfratz | Foto: Reinhard Meißner

B So 20. Dezember, 18 Uhr | Kirche

ADVENTLICHES ORGELKONZERT: BACH UND REGER

Ein abwechslungsreiches Programm zwischen Barock und Spätromantik erwartet das Publikum am 4. Advent. Kantor em. Stefan Scharff spielt Werke von zwei großen Meistern der Orgelmusik: J. S. Bachs gewaltige Passacaglia in c-Moll eröffnet das Programm, den romantischen Gegenpol bildet Max Regers Zweite Sonate in d-Moll.

Eintritt frei, Spenden willkommen

B Di 22. Dezember, 18:30 Uhr | Kirche

J. S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM I–III

In Blankenese ist es Tradition: Kurz vor dem Fest erklingt Bachs Weihnachtsoratorium, auch in diesem Jahr mit der Blankeneser Kantorei und dem elbipolis Barockorchester auf historischen Instrumenten. Solisten: Anna Lubrich (Sopran), Tiina Zahn (Alt), n.n. (Tenor) und Daniel Nicholson (Bass). Leitung: Kantor Jonas Kannenberg.

Eintritt: 12 bis 40 €, Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf, ↗ blankeneser-kirche.de

N Do 24. Dezember, 16 Uhr | 26. Dezember, 10 Uhr | Kirche

MITSINGEN IM NIENSTEDTENER WEIHNACHTSCHOR

Auch in diesem Jahr lädt Kantorin Frauke Grübner alle Sangesfreudigen herzlich ein, im Weihnachtschor mitzusingen, der seine großen Auftritte in zwei Weihnachtsgottesdiensten hat.

Proben: Mi 9. + 16.12. + Di 22.12., 19:30 Uhr | Kirche
Anmeldung nicht erforderlich



Nienstedtener Weihnachtskrippen-Pergament

N Sa 26. Dezember, 10 Uhr | Kirche

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST AM 2. WEIHNACHTSTAG

Der Weihnachtschor, begleitet vom Streichorchester Nienstedten unter der Leitung von Frauke Grübner, lässt Werke von Coperario, Telemann, Hammerschmidt, Händel u. a. erklingen. Die Pastores Vera Lindemann und Tilmann Präckel gestalten den Gottesdienst. Orgel: Frauke Grübner

N Do 31. Dezember, 17 Uhr | Kirche

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST AM ALTJAHRSABEND

Begleitet von wunderbarer Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Gabriel Fauré u. a. feiert Vikar Adrian Marschner mit den Besuchern den Gottesdienst zum Jahresausklang. Die Flötistin ist Annette Hermeling, an der Orgel sitzt Frauke Grübner.

N Fr 1. Januar, 17 Uhr | Kirche

MIT VIVALDI UND CORELLI SCHWUNGVOLL INS NEUE JAHR

Der Neujahrsgottesdienst mit Pastor Dr. Christoph Schroeder steht ganz im Zeichen stimmungsvoller italienischer Barockmusik. Vivaldi und Corelli werden erklingen, und Gabriele Steinfeld an der Barockvioline wird begleitet von Anke Dennert am Cembalo.



Mathias Weber und Eberhard Hasenfratz | Foto: privat

B Sa 9. Januar, 18 Uhr | Kirche

NEUJAHRSKONZERT FÜR ZWEI KLAVIERE

Mit einem musikalischen Feuerwerk beginnt das Konzertjahr 2027 in der Kirche am Markt. Die Pianisten Mathias Weber und Eberhard Hasenfratz spielen ein virtuoses Programm: Maurice Ravels Walzerrausch La Valse und seine Rhapsodie espagnole entführen in eine Welt aus tänzerischer Eleganz und spanischem Temperament. Darius Milhauds Suite Scaramouche bringt französische Leichtigkeit und jazzige Anklänge ins Spiel. Einen reizvollen Kontrast bilden J. S. Bachs Konzert für zwei Klaviere BWV 1061a und Ferruccio Busonis Duett Concertino nach Mozart.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 € | nur Abendkasse

B So 7. Februar, 18 Uhr | Kirche

DIE KÖNIGIN TANZT! ORGELKONZERT ZUM KARNEVAL

Die Orgel wird oft als „Königin der Instrumente“ bezeichnet. Dass sie mehr hervorbringen kann als ernste Klänge, zeigt Kantor Jonas Kannenberg mitten im Karneval mit Tänzen und anderem Unerhörten, vom Barock bis zur Moderne, auf der Beckerath-Orgel.

Eintritt frei, Spenden willkommen

B Sa 20. Februar, 18 Uhr | Gemeindehaus

SONATEN-ABEND FÜR HORN UND KLAVIER

Leuchtende Klangfarben, virtuose Höhepunkte und poetische Momente: Vater und Sohn, Eberhard Hasenfratz am Klavier und Florian am Horn, laden zu einem besonderen Sonaten-Abend ein. Das vielseitige Programm reicht von Romantik und französischer Eleganz bis zur modernen Klangsprache: Zu hören sind Werke von Robert Schumann, Paul Dukas und George Gershwin sowie Volker David Kirchners „Tre poemi“ und Richard Bissills „Song of a New World“.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 € | nur Abendkasse

N Sa 27. Februar, 18 Uhr | Kirche

VOCALITER STIMMT HOFFNUNGSVOLL

„Go, song of mine“ – unter diesem Motto, dem Titel einer Komposition Edgar Elgars, steht das Konzert des Kammerchors Vocaliter. So verschieden die ausgewählten Werke in Zeit, Sprache und Klang auch sind: Alle vermitteln eine positive Botschaft. Zu hören sind unter anderem J. S. Bachs Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“ und E. Herreras „Agnus Dei“, in dem sich die Sehnsucht nach Frieden zum „Dona nobis pacem“ verdichtet. Uraufgeführt wird das „Lied der Freude“ von Chorleiter Matthis Gaebel nach einem Gedicht von Selma Meerbaum-Eisinger, die 1942 im Zwangsarbeiterlager Michailowka verstarb.

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik willkommen



Kammerchor Vocaliter | Foto: Vocaliter



SÜLLBERG

EINE WUNDERSCHÖNE LOCATION FÜR DIE BESONDEREN MOMENTE DES LEBENS!

Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder Trauerfeier – jeder Anlass verdient einen persönlichen und würdevollen Rahmen.

Unsere verschiedenen Veranstaltungsräume bieten das passende Ambiente. Alle mit traumhaften Blick auf die Elbe.

weitere Infos

Mit viel Liebe zum Detail gestalten
wir gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Momente.

Tel.:+49 40 / 22 63 45 860

Süllbergsterrasse 12 · 22587 Hamburg · www.suellberg-gastronomie.de
events@suellberg-gastronomie.de

Suellberg.gastronomie Suellberg.gastronomie

Kultur & Gesellschaft

Ob Gesprächsabende, Ausstellungen, Vorträge zu aktuellen Themen oder Workshops – entdecken Sie die vielfältigen Angebote der Gemeinden.



Jenischhaus | Foto: Britta Nagel

N Fr 11. Dezember, 18 Uhr | Kirche

82. NIENSTEDTENER GESPRÄCHSABEND

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit standen die bisherigen Planungen für die für Anfang des Jahres geplante Sanierung des Jenischhauses.

Massive Kritik an den Umbaumaßnahmen äußerten sowohl Denkmalschützer als auch Lokalpolitiker. Diese entzündete sich an den massiven baulichen Eingriffen aufgrund der intendierten Barrierefreiheit. Auch die geplante Geothermieanlage steht in der Kritik, da hierfür tiefe Bohrungen in den denkmalgeschützten Jenischpark vonnöten sind.

Über den aktuellen Planungsstand informieren **Prof. Dr. Frank Schmitz** (Hamburger Denkmalrat) und der mit dem Umbau beauftragte Architekt **Andreas Heller**.

Eintritt frei, Spende erbeten

B Di 8. Dezember, 18:30–20:30 Uhr | Fischerhaus

OFFLINE IM FISCHERHAUS – URLAUB IM KOPF

Diese Reihe macht im Januar und Februar Winterpause, Neustart ab März 2027.

Eintritt frei, Spenden erbeten

B So 13. Dezember, 11:30 Uhr + Fr 29. Januar, 18 Uhr | Gemeindehaus

STILLE IN EINER LAUTEN WELT

Die Landschaftsbilder der Hamburger Malerin Mareile Stancke entführen die Betrachtenden in eine Gegenwelt voller Poesie. Am 3. Advent lädt sie gemeinsam mit Thomas Sello zu einem Rundgang durch ihre Ausstellung ein, die am 29. Januar 2027 mit einem Künstlerinnen-Gespräch endet.

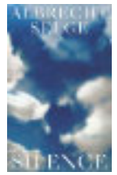
Eintritt frei, Spenden erbeten | ↗ mareilestancke.de



Mareile Stancke, Wasserklänge, 2009

B Do 17. Dez. + 14. Jan. + 18. Febr., 10 Uhr | Gemeindehaus

LITERATURCAFÉ



Besprochen werden Albrecht Selges Roman „Silence“, „Oben Erde, unten Himmel“ von Milena Michiko Flašar sowie Klaus Manns Roman „Tanz auf dem Vulkan“.

Eintritt frei

B Mi 13. Januar, 18 Uhr | Aula Bugenhagenschule

LITURGIE UND RITUALE

Das Ev. Forum der Bugenhagenschule geht in regelmäßigen Diskussionsrunden der Frage nach Bedeutung und Wert einer evangelisch geprägten Bildung nach – jetzt erstmalig in Kooperation mit der GemeindeAkademie. Thema: die christliche Liturgie. Sie bestimmt, wie ein Gottesdienst gefeiert wird, stiftet Gemeinschaft, gibt in ihrer vertrauten Wiederholung Halt, Tiefe und Struktur. Das Theater hat Wurzeln in Kult- und Kirchenfeiern, es kennt eigene Rituale und Abläufe. Pastor Frank Engelbrecht, Kirchengemeinde Blankenese, und der Schauspieler Laurens Walter kommen darüber ins Gespräch.

Eintritt frei

B Mi 20. Januar, 19:30 Uhr | Gemeindehaus

WOHIN STEUERT HAMBURGS FLÜCHTLINGSPOLITIK?

Unterkünfte für Geflüchtete werden geräumt. Wo bleiben die Menschen aus Syrien, Afghanistan, Iran, aus der Türkei oder Ghana? Staatsrätin Funda Gür, Sozialbehörde Hamburg, im Gespräch mit Hans-Peter Strenge, Staatsrat a. D. und ehemaliger Bezirksamtsleiter Altona, Mitglied der Kirchenkreissynode Hamburg-West/Südholstein. Moderation: Sabine Rheinhold

Eintritt frei | In Kooperation mit dem Runden Tisch Blankenese

B Mi 27. Januar, 19 Uhr | Friedhofskapelle

AUTORIN KARIN BARON LIEST AUS VILLA FLORA

Letzte Ruhe Friedhof Blankenese? Oder kommt man woanders womöglich in besserer Gesellschaft zu liegen? Für die 86-jährige Flora Perleberg sind derartige Standesdünkel kein Thema. In der Nachbarschaft als exzentrisch bekannt, hat Flora ganz andere Sorgen. Mit einem Todesfall haben auch die zu tun – und mit dem großen Geheimnis ihres Lebens. Die Blankeneser Autorin Karin Baron erzählt eine Geschichte vom Festhalten und Loslassen, von Gegenwart, Vergangenheit und dem Aufbruch ins Leben.

Eintritt: 7 €

B Mi 3. Februar, 19:30 Uhr | n.n.

ÜBER DAS STERBEN SPRECHEN

In der gemeinsamen Gesprächsreihe von GemeindeAkademie und Blankeneser Hospiz geht es weiterhin darum, der Tabuisierung des Sterbens offen zu begegnen, Fragen zu beantworten und in den Austausch zu kommen.

Eintritt: 7 € | ↗ blankeneser-kirche.de/erleben/gemeindeakademie

KULTURTREFF FISCHERHAUS

Das denkmalgeschützte Fischerhaus mitten im Blankeneser Treppenviertel ist eines der ältesten Wohnhäuser Hamburgs. Die Kirchengemeinde Blankenese verantwortet die inhaltliche Ausrichtung, der Förderkreis Historisches Blankenese die Museumsstube. Dank des Engagements zahlreicher Ehrenamtlicher stehen die Türen, meist an den Wochenenden, offen: für Ausstellungen (aktuell „Stille Stärke“), Führungen, Offline-Abende, Workshops und Gruppentreffen.

Weitere Ehrenamtliche herzlich willkommen, bitte melden bei gemeindeakademie@blankeneser-kirche.de | ↗ blankeneser-kirche.de/erleben/fischerhaus



Detailaufnahme Installation Sven Bergelt, „Großer Gott wir loben dich – Eine Relektüre", Nikolaikirche, Eisenach, 2022 | Foto: Sven Bergelt & VG Bildkunst

Mi 10. Februar, 19:30 Uhr | Kirche

~~GROSSER GOTT WIR LOBEN DICH~~ – EINE RELEKTÜRE

Vernissage im Anschluss an den Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Impulsvortrag von Dr. Stephan Linck, Historiker, Akademie der Nordkirche | Künstlergespräch

Die Installation des Leipziger Konzeptkünstlers Sven Bergelt dokumentiert dessen künstlerische Forschung, die sich kritisch mit dem von 1939–45 in Eisenach ansässigen „Institut zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben" auseinandersetzt. Im Fokus steht das von diesem Institut publizierte Gesangbuch „Großer Gott wir loben dich". Sven Bergelts Installation macht typografisch analytisch die in diesem Gesangbuch vorgenommenen Änderungen sichtbar und ermöglicht es, die Vorgehensweise des Instituts nachzuvollziehen. Seine Arbeit sensibilisiert für die Wirkmacht von Sprache und deren potenziellen Missbrauch in politischen und religiösen Kontexten.

Eintritt frei | In Kooperation mit der Akademie der Nordkirche | Ausstellung bis April



Fischerhaus

Sa 20. Februar, 11–15 Uhr | Fischerhaus

SCHREIBWORKSHOP: SO GRAB' ICH MEINE BLAUEN TRÄUME EIN…

Schreiben – für unzählige nach 1933 Verfolgte und Verjagte ein Anker in bedrohlicher Zeit. Tagebücher, Briefe, Notizen und Gedichte schenkten Halt. Mascha Kaléko, Walter Benjamin, Rose Ausländer und viele andere versuchten in Worte zu fassen, was schwer zu fassen ist: ihre innere Befindlichkeit in jenem Zwischendasein. Inspiriert von Beispielen aus der Exilliteratur steht in dem Schreibworkshop das Thema Aufbruch und Übergang im Mittelpunkt. Mit Blick auf die Elbe und vorüberziehende Schiffe entstehen unter Anleitung der Schweriner Autorin Kristine von Soden eigene Texte.

Kosten: 30 € | Anmeldung erforderlich: gemeindeakademie@blankeneser-kirche.de | In Kooperation mit der Körber-Stiftung im Rahmen der „Tage des Exils 2027"

ERLESENE WEIHNACHT – NEU IN BLANKENESE

EIN BUCHLADEN FÜR ALLE LESEMÄUSE

DIE SCHÖNSTEN BÜCHER ZU WEIHNACHTEN
PERSÖNLICH AUSGEWÄHLT & MIT FREUDE EMPFOHLEN

UNSERE ANGEBOTE
- WUNSCHZETTEL-SERVICE
- INDIVIDUELLE GESCHENKBOXEN
- KOSTENLOSE LIEFERUNG IN BLANKENESE

UNSER ONLINE-SHOP

EURE WÜNSCHE IN GUTEN HÄNDEN
- E-MAIL: KIDS@WASSERMANN-BUECHER.DE
- TELEFON: 040/33397569
- ODER IM ONLINE-SHOP

WIR FREUEN UNS AUF EUCH
- ELBCHAUSSEE 585, 22587 HAMBURG
- MO - SA VON 10 BIS 17 UHR (ADVENTSZEIT)

KLEINER WASSERMANN – BUCHLADEN FÜR KINDER



Junge Gemeinde

Krippenspiel und Lebkuchenhäuser, Bilderbuchkino und Sternsinger – im Advent gibt es für Kinder und Jugendliche viele Angebote zum Mitmachen und Genießen.

N Di 15:30–16:30 Uhr | Jugendhaus

KIRCHENMÄUSE STELLEN SICH VOR



Bei den Nienstedtener Kirchenmäusen können sich die Erwachsenen in lockerer Atmosphäre unterhalten, während ihre Kinder basteln, malen, spielen und toben. Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren sind herzlich willkommen! Ältere Geschwister dürfen gern mitkommen.

Info: sarah.ulmer@mail.de, Tel. 0151 20793321



B So 29. November, 11:30 Uhr | Mi 2. + 23. Dezember + Di 8. + 15. Dezember, 16–17 Uhr | Kirche

WER MACHT MIT BEIM KRIPPENSPIEL?

„Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind“ – so oder ähnlich werden wohl die Weisen aus dem Morgenland gedacht haben, als sie dem hellen Licht am Himmel folgten. Und auch wir wollen singend und spielend nachempfinden, was in jener Heiligen Nacht geschehen ist – im Krippenspiel unter Regie von Daniel Hirth, das an Heiligabend im Gottesdienst um 14 Uhr aufgeführt wird. Das erste Kennenlernen ist für den 1. Advent direkt nach dem Familiengottesdienst geplant.

Probentermine: Mittwoch, 2. und 23. Dezember sowie Dienstag, 8. und 15. Dezember von 16 bis 17 Uhr. Wer mitspielen möchte oder Fragen hat, meldet sich bei daniel.hirth@outlook.de, Tel. 0157 8984445

B Do 17. Dezember, 17 Uhr | Kirche

BILDERBUCHKINO ZUR WEIHNACHTSGESCHICHTE

Gemeinsam mit der ev. Familienbildungsstätte Blankenese lädt Pastorin Julia Karera-Hirth Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren zum Bilderbuchkino ein. Auf der Leinwand begleiten die Zuschauer Maria und Josef auf ihrer beschwerlichen Reise nach Bethlehem – und erleben, wie am Ende ein großes Wunder geschieht. Zwischendurch singen Groß und Klein gemeinsam Weihnachtslieder, Lebkuchen und Punsch zaubern Adventsstimmung herbei.

↗ fbs-hamburg.de – mit dem kompletten Programm für 2027

B Do 24. Dezember, ca. 24 Uhr | Gemeindehaus UG

CHRISTNACHT IM BUNKER

Stille Nacht in Blankenese. Die Geschenke sind ausgepackt, der Karpfen ist gegessen, der letzte Gottesdienst gefeiert, die Eltern sind ins Bett gegangen. Und nun? Der BUNKER öffnet seine Türen für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die noch nicht genug haben: Mit Pommes, Brettspielen, Punsch und guter Musik klingt der Heiligabend aus!



Foto: Kirchengemeinde Blankenese

B Fr 4. Dezember, 19 Uhr | Gemeindehaus UG

BUNKER SPECIALS: LEBKUCHENHÄUSER BAUEN

Im Advent wird es gemütlich im Jugendraum – bei Kerzenlicht und Weihnachtsmusik basteln und verzieren wir gemeinsam Lebkuchenhäuser! Ihr dürft sie dann natürlich mit nach Hause nehmen! Wenn möglich, ist pro Person ein Beitrag von 5 € zu den Materialkosten erbeten.

B Do 21. Januar, 19 Uhr | Gemeindehaus UG

VISION BOARDS

Das neue Jahr ist gestartet, aber wie soll es werden? Was sind deine Wünsche und Hoffnungen für 2027, was willst du dir vornehmen, was sein lassen? Bastele dir dein eigenes Vision Board, während du mit tollen Menschen quatschen und einen entspannten Abend haben kannst.

B Do 25. Februar, 19 Uhr | Kirche

KINOABEND

Im Februar verwandelt sich die Kirche in einen Kinosaal! Bei Snacks und guter Gesellschaft darfst du dich überraschen lassen, welcher Film gezeigt wird!

N So 3. Januar, 18 Uhr | Kirche

TAUFEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM

Wir feiern mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Tauf-Erinnerungsgottesdienst im Lichterglanz der Weihnachtsbäume. Und Konfirmanden, die noch nicht getauft sind, können sich taufen lassen. Das ist immer ein ganz besonderes Erlebnis.

B JUGENDREISE TAIZÉ 2027



Auch im kommenden Sommer (31. Juli bis 8. August 2027) macht sich Diakonin Anika Höber wieder mit einer Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener (15–27 Jahre) auf den Weg nach Taizé in Burgund! Eine Woche verbringen sie in einfachen Unterkünften bei den Brüdern, mit tausenden Jugendlichen aus aller Welt. Taizé ist ein einzigartiger Ort, um deinen Glauben zu vertiefen und eine besondere Art der Spiritualität zu erleben!

Kosten: 300 € | Anmeldung bis 5. Mai 2027 bei anika.hoeber@blankeneser-kirche.de, Tel. 0176 50875756

N So 10. Januar, tagsüber

DIE STERNSINGER KOMMEN!

Auch im neuen Jahr kommen wieder die Sternsinger zu Ihnen! Die Aktion Dreikönigssingen steht diesmal unter dem Motto „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsinger für gesunde Ernährung“. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Hilfsprojekte für Kinder im Globalen Süden und Osteuropa.

Anmeldung für den Besuch der Sternsinger: Tel. 040 828744 | Kinder, die teilnehmen möchten, kommen am 6. Januar von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr ins Gemeindehaus.

B So 10. Januar, 11 Uhr | Kirche

DEN DREI WEISEN AUF DER SPUR

Auf den Spuren der Weisen folgen wir dem Stern nach Bethlehem zum Kind in der Krippe. Begleitet von einem Posaunenchor brechen wir in der Kirche auf, pilgern durch das Blankeneser Dorf und singen auf Straßen und Plätzen zur weihnachtlichen Freude für Nachbarn und uns selbst. Der Weg mündet in einer Segensfeier im Schmilinsky-Stift.

Gottesdienste

November

29. November		**1. Advent**
B	10:00	Pastorin J. Karera-Hirth
B	11:30	Pastorin J. Karera-Hirth, FaGo, Rollenverteilung Krippenspiel
N	10:00	Pastor Dr. C. Schroeder, Abendmahl, mit Flöte und Orgel

Dezember

06. Dezember		**2. Advent**
B	10:00	Pastor F. Engelbrecht
B	11:30	Pastor F. Engelbrecht, FaGo
N	10:00	Vikar A. Marschner, mit Harfe
N	11:30	Vikar A. Marschner, Pastor T. Präckel, Gottesdienst für Große und Kleine
13. Dezember		**3. Advent**
B	10:00	Pastorin J. Karera-Hirth, mit Weihnachtsoratorium von C. Saint-Saëns
B	11:30	Pastorin J. Karera-Hirth, FaGo
N	10:00	Pastor T. Präckel, mit Oboe und Orgel
20. Dezember		**4. Advent**
B	10:00	Pastor em. A. C. Tübler
B	11:30	Pastor F. Engelbrecht, FaGo, mit Piratenweihnachtsgeschichte
N	16:00	Pastoren T. Präckel, Dr. C. Schroeder, Aufzeichnung TV-Gottesdienst
24. Dezember		**Heiligabend**
B	11:30	Pastor F. Engelbrecht, Kindergottesdienst
B	14:00	Pastorin J. Karera-Hirth, Krippenspiel
B	15:30	Pastor F. Engelbrecht, Christvesper I
B	17:00	Pastorin J. Karera-Hirth, Christvesper II
B	18:30	Pastor F. Engelbrecht, Christvesper III
B	23:00	Diakonin A. Höber, Christmette
N	11:00	Vikar A. Marschner, Dr. A. Flohr, Krippenspiel
N	14:00	Pastorin V. Lindemann, F. Grübner, K. Bärmann, Weihnachtssingspiel Kinderchor
N	16:00	Pastor T. Präckel, mit Weihnachtschor und Instrumenten
N	17:30	Pastor Dr. C. Schroeder, mit Orgel und Instrumenten
N	23:00	Pastor Dr. C. Schroeder, mit Klarinette und Orgel

25. Dezember		**1. Weihnachtstag**
B	10:00	Propst F. Bräsen
N	17:00	Vikar A. Marschner, mit Abendmahl
26. Dezember		**2. Weihnachtstag**
B	10:00	Pastorin J. Karera-Hirth, mit Cantus Blankenese
N	10:00	Pastores V. Lindemann, T. Präckel, Singen mit Weihnachtschor und Streichorchester
27. Dezember		
B	10:00	Pastor em. A. C. Tübler
N	10:00	Oberkirchenrätin A. Kleist, mit internationalen Weihnachtsliedern
31. Dezember		**Altjahrsabend**
B	15:00	Pastor F. Engelbrecht
N	17:00	Vikar A. Marschner, Abendmahl, mit Flöte und Orgel

Januar

01. Januar		
B	17:00	Pastor F. Engelbrecht, Kantor J. Kannenberg, musikalische Andacht
N	17:00	Pastor Dr. C. Schroeder, Meditation zur Jahreslosung, Neujahrsmusik
03. Januar		
B	10:00	Pastor F. Engelbrecht, Abendmahl
N	10:00	Pastorin A. Fiehland van der Vegt, Abendmahl
N	18:00	alle Pastores, Vikar A. Marschner, Dr. A. Flohr, Konfi-Taufgottesdienst
10. Januar		
B	11:00	Pastores J. Karera-Hirth, F. Engelbrecht, mit Dreikönigsumzug
N	10:00	Pastor Dr. C. Schroeder, mit Sternsingern
17. Januar		
B	10:00	Pastorin J. Karera-Hirth
B	11:30	Pastorin J. Karera-Hirth, FaGo
N	10:00	Pastor T. Präckel
24. Januar		
B	10:00	Pastorin J. Karera-Hirth
B	11:30	Pastorin J. Karera-Hirth, FaGo
N	10:00	Pastor Dr. C. Schroeder
31. Januar		
B	10:00	Pastor F. Engelbrecht
B	11:30	Pastor F. Engelbrecht, FaGo
N	10:00	Pastorin V. Lindemann

Februar

07. Februar		
B	10:00	Pastorin J. Karera-Hirth
B	11:30	Pastorin J. Karera-Hirth, FaGo
N	10:00	Pastor Dr. C. Schroeder, Kirchengemeinderat, mit Abendmahl und Kantorei
10. Februar	**Aschermittwoch**	
B	18:30	Pastor F. Engelbrecht, Segnung mit Aschekreuz, anschl. Vernissage Sven Bergelt
14. Februar	**Invokavit**	
B	10:00	Pastor F. Engelbrecht
B	11:30	Pastor F. Engelbrecht, FaGo
N	10:00	Pastorin V. Lindemann, Gospelchor
N	11:30	Pastorin V. Lindemann, Gottesdienst für Große und Kleine
21. Februar	**Reminiscere**	
B	10:00	Pastorin J. Karera-Hirth
B	11:30	Pastorin J. Karera-Hirth, FaGo
N	10:00	Pastor Dr. C. Schroeder
28. Februar	**Oculi**	
B	10:00	Pastor F. Engelbrecht
B	11:30	Pastor F. Engelbrecht, FaGo
N	10:00	Pastor T. Präckel, Gottesdienst zu 100 Jahre Weltgebetstag



Wie gefällt Ihnen der stroom?

Sie halten die dritte Ausgabe des ***stroom*** in Händen, des gemeinsamen Magazins der Kirchengemeinden Blankenese und Nienstedten. Wir möchten wissen, wie Ihnen der ***stroom*** gefällt: Was mögen Sie, was fehlt Ihnen, was können wir besser machen, und könnten Sie auf eine gedruckte Fassung verzichten? Bitte scannen Sie den QR-Code und schenken Sie uns fünf Minuten Ihrer Zeit. Vielen Dank. Wer lieber auf Papier antwortet, findet den Bogen am Counter in Blankenese und im Nienstedtener Kirchenbüro und gibt ihn dort wieder ab.

Wir freuen uns über Rückmeldungen **bis Ende Dezember** und berichten im nächsten ***stroom*** über die Ergebnisse.

Veranstaltungen

Dezember

Di	01.12.	15:00–17:00	Advent in der Schule Schulkamp | Schulkamp 3	*N*
Mi	02.12.	15:00–17:00	Stimmungsvoller Adventsnachmittag	*GH B*
Mi	02.12.	16:00–17:00	Probe Krippenspiel	*K B*
Do	03.12.	15:00–17:00	Stimmungsvoller Adventsnachmittag	*GH B*
Fr	04.12.	19:00	BUNKER Special: Lebkuchenhäuser bauen	*GH UG B*
Sa	05.12.	10:00–17:00	Blankeneser KunstAdvent	*GH B*
Sa	05.12.	18:00	Chormusik von Händel, Rutter und Gjeilo	*K N*
So	06.12.	18:00	Festival of Lessons and Carols	*K B*
Di	08.12.	10:30–12:00	Bibelgesprächskreis	*GH N*
Di	08.12.	12:30–14:00	Mittagessen in Gemeinschaft	*GH B*
Di	08.12.	15:00–17:00	Gemeindenachmittag: Topp im Kopp	*GH N*
Di	08.12.	16:00–17:00	Probe Krippenspiel	*K B*
Di	08.12.	18:30–20:30	Offline im Fischerhaus	*FH B*
Mi	09.12.	19:30	Weihnachtschor Nienstedten – Probe	*K N*
Fr	11.12.	18:00	82. Nienstedtener Gesprächsabend	*K N*
Fr	11.12.	19:15	Resonanzraum – Tanzen in der Kirche	*K B*
So	13.12.	10:00	Festliche Klänge zum 3. Advent	*K B*
So	13.12.	11:30	Rundgang: Stille in einer lauten Welt	*GH B*
Di	15.12.	15:00–17:00	Spielenachmittag	*GH N*
Di	15.12.	16:00–17:00	Probe Krippenspiel	*K B*
Di	15.12.	17:30–19:30	Frauenkreis: Besondere Tage in der Weihnachtszeit	*GH N*
Di	15.12.	18:30	Einstimmen und Einsingen im Friedenslicht	*K B*
Mi	16.12.	14:30–16:30	Gemütlicher Nachmittag	*GH B*
Mi	16.12.	19:30	Weihnachtschor Nienstedten – Probe	*K N*
Do	17.12.	10:00–11:30	Literaturcafé	*GH B*
Do	17.12.	17:00	Bilderbuchkino zur Weihnachtsgeschichte	*K B*
So	20.12.	15:00	Trauercafé Blankeneser Hospiz	*MW 64 sout.*
So	20.12.	18:00	Adventliches Orgelkonzert: Bach und Reger	*K B*
Di	22.12.	15:00–17:00	Gemeindenachmittag: Mit Hand und Herz	*GH N*
Di	22.12.	18:30	J. S. Bach, Weihnachtsoratorium I bis III	*K B*
Di	22.12.	19:30	Weihnachtschor Nienstedten – Probe	*K N*
Mi	23.12.	16:00–17:00	Probe Krippenspiel	*K B*
Do	24.12.	15:00	Lichterandacht auf dem Friedhof	*FK B*
Do	24.12.	ca. 24:00	Christnacht im BUNKER	*GH B*

Januar

So	03.01.	18:00	Taufen unterm Weihnachtsbaum	*K N*
Mi	06.01.	14:30–16:30	Gemütlicher Nachmittag	*GH B*
Sa	09.01.	18:00	Neujahrskonzert für zwei Klaviere	*K B*
So	10.01.	tagsüber	Die Sternsinger kommen	*N*
So	10.01.	11:00	Den drei Weisen auf der Spur	*K B*
Di	12.01.	10:30–12:00	Bibelgesprächskreis	*GH N*
Di	12.01.	12:30–14:00	Mittagessen in Gemeinschaft	*GH B*
Di	12.01.	15:00–17:00	Gemeindenachmittag: Topp im Kopp	*GH N*
Mi	13.01.	18:00	Liturgie und Rituale | Aula Bugenhagenschule	*B*
Do	14.01.	10:00	Literaturcafé	*GH B*
Do	14.01.	19:00	Zukunftsforum: Neujahrsgruß	*GH B*
Do	14.01.	19:15	Resonanzraum – Tanzen in der Kirche	*K B*
Sa	16.01.	14:00–18:00	Spielenachmittag: Von Skat bis Skyjo	*GH B*
Sa	16.01.	15:00	Erinnerungsfeier	*FK B*
So	17.01.	15:00	Trauercafé Blankeneser Hospiz	*MW 64 sout.*
Di	19.01.	15:00–17:00	Spielenachmittag	*GH N*
Di	19.01.	17:30–19:00	Frauenkreis: Die Welt des Tees	*FK N*
Mi	20.01.	14:30–16:30	Gemütlicher Nachmittag	*GH B*
Mi	20.01.	19:30	Wohin steuert Hamburgs Flüchtlingspolitik?	*GH B*
Do	21.01.	14:00–15:00	Walk in the Park | Treffpunkt: Lola-Rogge-Schule, Hirschpark	*B*
Do	21.01.	19:00	BUNKER Special: Vision Boards	*GH UG B*
Fr	22.01.	18:00	Taizé-Andacht	*K B*
Fr	22.01.	19:00	Fest für die Ehrenamtlichen	*K N*
Di	26.01.	15:00–17:00	Gemeindenachmittag: Mit Hand und Herz	*GH N*
Mi	27.01.	19:00	Karin Baron liest aus Villa Flora	*FK B*
Fr	29.01.	18:00	Finissage Ausstellung „Stille in einer lauten Welt“	*GH B*

Februar

Mi	03.02.	14:30–16:30	Gemütlicher Nachmittag	*GH B*
Mi	03.02.	19:30	Über das Sterben sprechen	*n.n. B*
So	07.02.	11:30	Gemeindeversammlung	*K N*
So	07.02.	18:00	Die Königin tanzt! Orgelkonzert zum Karneval	*K B*
Di	09.02.	10:30–12:00	Bibelgesprächskreis	*GH N*
Di	09.02.	12:30–14:00	Mittagessen in Gemeinschaft	*GH B*
Di	09.02.	15:00–17:00	Gemeindenachmittag: Topp im Kopp	*GH N*
Mi	10.02.	19:30	Vernissage: Installation Sven Bergelt	*K B*
Di	16.02.	15:00–17:00	Spielenachmittag	*GH N*
Di	16.02.	16:00–17:00	Infonachmittag: Erzähl’ mir deine Geschichte	*FH B*
Di	16.02.	17:30–19:30	Frauenkreis: 100 Jahre Weltgebetstag	*GH N*
Mi	17.02.	14:30–16:30	Gemütlicher Nachmittag	*GH B*
Do	18.02.	10:00	Literaturcafé	*GH B*
Do	18.02.	14:00–15:00	Walk in the Park | Treffpunkt: Lola-Rogge-Schule, Hirschpark	*B*
Sa	20.02.	11:00–15:00	Schreibworkshop: „So grab’ ich meine blauen Träume ein“	*FH B*
Sa	20.02.	18:00	Sonaten-Abend für Horn und Klavier	*GH B*
So	21.02.	15:00	Trauercafé Blankeneser Hospiz	*MW 64 sout.*
Di	23.02.	15:00–17:00	Gemeindenachmittag: Mit Hand und Herz	*GH N*
Do	25.02.	19:00	BUNKER Special: Kinoabend	*K B*
Fr	26.02.	18:00	Taizé-Andacht	*K B*
Sa	27.02.	18:00	Konzert: Vocaliter stimmt hoffnungsvoll	*K N*

GH B Gemeindehaus Blankenese · ***GH UG B*** Gemeindehaus Untergeschoss · ***K B*** Kirche Blankenese · ***FH B*** Fischerhaus Blankenese · ***FK B*** Friedhofskapelle Blankenese · ***MW 64 sout.*** Pastorat Mühlenberger Weg 64, Blankenese

GH N *Gemeindehaus Nienstedten* · ***K N*** Kirche Nienstedten · ***FK N*** Friedhofskapelle Nienstedten

Ein erfülltes Leben nach dem Beruf

Anja Winsemann
Coaching

Der Ruhestand rückt näher oder ist schon da - und Sie fragen sich: Was kommt jetzt? Was möchte ich noch erleben oder weitergeben? Was ist mir wirklich wichtig?

Gern begleite ich Sie, diesem neuen Lebensabschnitt mit Freude und Neugierde zu begegnen - orientiert an Ihren Werten, Interessen und Wünschen. Bei mir bekommen Ihre Fragen den nötigen Raum; gleichzeitig erhalten Sie die Möglichkeit des wertvollen Austausches mit Gleichgesinnten. Darüber hinaus biete ich auch eine individuelle Begleitung an.

Zeit: Mittwochs, 3 Treffen à 2 Stunden (18-20 Uhr),
aktuelle Termine auf www.coaching-blankenese.de
Investition: 90 Euro (inkl. Getränke + Snacks), max. 4 Teilnehmer:innen
Ort: elbsalon Kreativ-Lounge, Dockenhudener Str. 31



Für Fragen und/oder Anmeldung kontaktieren Sie mich gern unter: kontakt@anjawinsemann.de
oder rufen mich an: Telefon 01577 1729267

Anja Winsemann · zertifizierte Coach · www.coaching-blankenese.de

Kasualien Stand: Mitte Oktober 2026

Taufen

B Aurelia Gesa Herkenhoff Kröger | Charlotte Schönfelder | Janne Ida Wilke | Larie Sophie Isabelle Lavalette | Jonna Elsa Baumann | August Otto Franz Albrecht Simmerer | Philina Caroline Lindstrøm | Madita Sophie Kappmeier | Emilia Natalie Langel | Helena Elisabeth Wittern | Vika Heilwig Wittern | Gaia Brigitte Wittern

N Helena Margarethe Wieske | Mathilda Aust | Georg Nicholas Jaup | Hugo Oskar Lauble | Karla Philippa Franzen | Arthur Maximilian Uhlmann | Philippa Alice Aurelia Engeling | Carlo Rudolf Illies | Johann Kristian Kaupke | Amelie von Wyngaard | Carlotta Marie Hülse

Hochzeiten

B Vivien & Marlin Sielfeld | Saskia & Florian Landeck | Amelie & Tibor Frommann | Laura & Fabian Illge | Sarah & Jan Kuller

N Laura Klein geb. Käufer & Hans-Horst Felix Klein | Anna Luisa Rietz geb. Peemöller & Philipp Rietz | Annalena Kirchdorfer geb. Sehm & Lukas Kirchdorfer | Katrina Patricia Brödermann geb. Cooney & Tim Anton Jürgen Brödermann | Meike Suse Ballhausen & Lukas Philipp Tilmann David

Goldene Hochzeit: Tilmann Matthias Reincke & Gabriele Reincke geb. Schröder

Trauerfeiern

B Gerhard Felgner, 98 | Brigitta Marotzke, 94 | Hansjoachim Feuerstein, 77 | Helga Rohr, 96 | Brigitta Geske, 90 | Peter Schmidt, 82 | Heide Schneider, 88 | Anke Möhlmann, 100 | Renate Beyer, 88 | Emma Lola Kupfer, 92 | Enrico Bartolucci, 82 | Gesa Anna-Liese Martha Schmuck, 87 | Annette Hoffmann, 77 | Hartmut Körner, 86 | Thomas Otto Wilhelm Vorberg, 83 | Irma Erna von Ehren, 100 | Hans Gustav Grothusen, 89 | Anneliese Elisabeth Zwingmann, 89 | Eva Mezele, 86 | Waltraud Wittke, 91 | Jürgen Scheer, 85 | Bertil Grimme, 89 | Antje Damassiotis, 86 | Gesa Feldstein, 86 | Hans-Hermann Gustav Böttcher, 87 | Helga Bielert, 88 | Gisela Tetzen, 84 | Hans Oestmann, 86

N Reimund Christian Reich, 92 | Lothar Meier, 90 | Dieter Jürgen Birnkraut, 89 | Jürgen von Ahn, 95 | Helga Anna Mathilde Klemens geb. Schultz, 97 | Gabriele Christine Curth, 73 | Gertrud Anna Klose geb. Trühlich, 88 | Gertie Oeser, 75 | Edzard von Halem (90) | Gotthold Klenk, 81 | Jutta Lina Wilhelmine Drege geb. Schaal, 90 | Klaus Lindhorst, 92 | Kai-Detlef Schmidt-Buchholz, 83 | Dr. Hans-Achim Roll, 84 | Lucie Greta von Daacke, 22



B Adieu, Michael Schubert (1958–2026)

Manche Ehrenamtliche und Gemeindemitglieder werden sich gut an ihn erinnern: Michael Schubert hat über zehn Jahre lang – von 2006 bis 2016 – in der Blankeneser Kirchengemeinde als Hausmeister gewirkt: die Räume für Veranstaltungen hergerichtet, in der Kirche für Ordnung gesorgt, Reparaturen durchgeführt, das Grundstück in Ordnung gehalten, Plakate geklebt… Nach seinem Ausscheiden fand er auf Madeira eine zweite Heimat. Dort ist er im Spätsommer nach längerer Krankheit gestorben.

FILIALE
Hamburg-Flottbek
Osdorfer Weg 108
22607 Hamburg
040 / 66 90 53 63

FILIALE
Hamburg-Iserbrook
Sülldorfer Landstraße 5
22589 Hamburg
040 / 524 77 62 00

WEDEL
Flerrentwiete 32
Am Marienhof
22880 Wedel
0 41 03 / 51 60



Bestattungsinstitut
Bade
BESTATTUNGEN
VORSORGE
TRAUERKULTUR

Bestattungen aller Art
auf allen Friedhöfen

Eigene Trauerkapelle,
Abschiedsräume
und Café
für individuelle
Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge

www.bade-bestattungen.de

BLANKENESE

Pastor Frank Engelbrecht, Tel. 0157 71620547, frank.engelbrecht@blankeneser-kirche.de

Pastorin Julia Karera-Hirth, Tel. 0176 74907569, julia.karera-hirth@blankeneser-kirche.de

Gemeindebüro: Dörthe Goral, Tel. 040 866250-0, buero@blankeneser-kirche.de

Hausmeister: Björn Hilgendorf, Tel. 040 866250-30, bjoern.hilgendorf@blankeneser-kirche.de

Kirchenmusik: Jonas Kannenberg, Tel. 01577 3732078, jonas.kannenberg@blankeneser-kirche.de

Kirchenmusik: Eberhard Hasenfratz, Tel. 0151 72965541, eberhard.hasenfratz@blankeneser-kirche.de

GemeindeAkademie: Maren Kemmer, Tel. 040 866250-16, gemeindeakademie@blankeneser-kirche.de

Beratung für Geflüchtete: Helga Rodenbeck, Tel. 040 866250-42, fluechtlingsberatung@blankeneser-kirche.de

Jugendarbeit: Diakonin Anika Höber, Tel. 0176 50875756, anika.hoeber@blankeneser-kirche.de

Seniorenarbeit: Ute Lau-Jensen, Tel. 040 866250-40, ute.lau-jensen@blankeneser-kirche.de

Friedhof Blankenese: Sieglinde Schmidt, Tel. 040 872761, info@friedhof-blankenese.de

↗ **blankeneser-kirche.de**

NIENSTEDTEN

Pastorin Vera Lindemann, Tel. 040 829017, lindemann.praeckel@kirche-nienstedten.de

Pastor Tilmann Präckel, Tel. 040 829017, lindemann.praeckel@kirche-nienstedten.de

Pastor Dr. Christoph Schroeder, Tel. 040 828455, christoph.schroeder@kirche-nienstedten.de

Vikar Adrian Marschner, Tel. 0151 53776589, adrian.marschner@kirche-nienstedten.de

Gemeindebüro: Kristine Andreas-Wormstädt, Tel. 040 828744, kirchenbuero@kirche-nienstedten.de | Maike Weirauch, Tel. 040 43267466, maike.weirauch@kirche-nienstedten.de

Kirchenmusik: Frauke Grübner, Tel. 040 82279704, frauke.gruebner@kirche-nienstedten.de

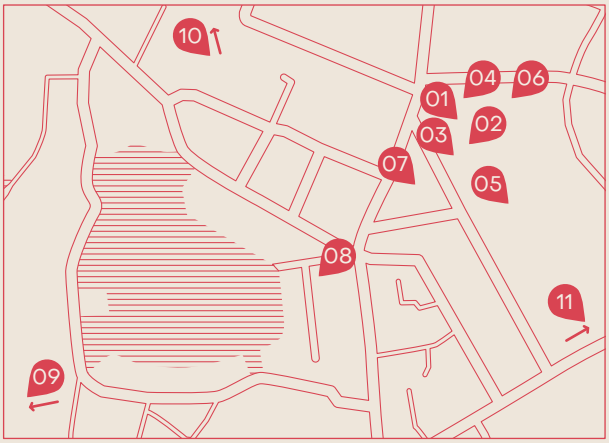
Küster: Siegfried Kühner, Tel. 0157 76414545, siegfried.kuehner@kirche-nienstedten.de

Ev. Kindertagesstätte Nienstedten: Renata Reitzig, Tel. 040 820133, kita@kirche-nienstedten.de

Seniorenbegleitung: Susanne Seefeldt, Tel. 040 38019847, susanne.seefeldt@kirche-nienstedten.de

Friedhof Nienstedten: Frank Rathkamp, Tel. 040 828860, friedhof@kirche-nienstedten.de

↗ **kirche-nienstedten.de**



BLANKENESE

01	K, KV	Kirche, Kirchvorplatz | Mühlenberger Weg 66
02	GH B	Gemeindehaus | Mühlenberger Weg 64
03	MW 64	Pastorat | Mühlenberger Weg 64
04	MW 68	Pastorat | Mühlenberger Weg 68
05	FaBi	Ev. Familienbildungsstätte
	Kita MW	Ev. Kindertagesstätte | Mühlenberger Weg 60
06	H	Hospiz | Godeffroystraße 29a
07	M	Marktplatz Blankenese
08	BH	Buntes Haus | Bahnhofstraße 30
09	FH	Fischerhaus | Elbterrasse 4–6
10	FK	Friedhofskapelle, Friedhof Blankenese | Sülldorfer Kirchenweg 151
11	Kita FüAk	Ev. Kindertagesstätte an der Führungsakademie | Manteuffelstr. 20

Spendenkonto Kirchengemeinde Blankenese
IBAN: DE72 2003 0000 0006 6040 41



NIENSTEDTEN

01	K	Kirche | Elbchaussee 410
02	GH N	Gemeindehaus | Elbchaussee 406
	P1	Pastorat 1: Pastor Dr. Christoph Schroeder | Elbchaussee 408
03	JH, KK	Jugendhaus, Ev. Kita – Krippe | Nienstedtener Marktplatz 19 + 19c
	KB	Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung | Nienstedtener Marktplatz 19a
04	FK, FW	Friedhof Kapelle, Wartehäuschen | Rupertistr. 39
05	P2	Pastorat 2: Pastorin Vera Lindemann, Pastor Tilmann Präckel | Rupertistr. 37
06	KT	Ev. Kindertagesstätte | Rupertistr. 47

Spendenkonto Kirchengemeinde Nienstedten
IBAN: DE02 2005 0550 1253 1251 48

Digital spenden
↗ **spende.app**

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Blankenese und Nienstedten
V.i.S.d.P.: Pastor Frank Engelbrecht (B) | Pastor Tilmann Präckel (N)
Redaktionsleitung: Susanne Opatz (B), susanne.opatz@blankeneser-kirche.de |
Britta Nagel (N), brittanagel@t-online.de | Koordination Nienstedten: maike.weirauch@kirche-nienstedten.de
Gestaltung & Satz: Karoline und Jan Gericke, ↗ awedstudio.com
Titelbild: Kai-Uwe Gundlach, ↗ studiogundlach.de
Druck: alsterspectrum, Wichmannstr. 4, 22607 Hamburg | Auflage: 12.800 Exemplare